

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

a) für Ausrüstung der Wagen und des Schienenweges zum elektrischen Betrieb, und b) für Anlage der Starkstromleitungen und der Nebenkraftstation eingereicht werden.

Die Zahl der Dampfkesselexplosionen in den Vereinigten Staaten hat, soweit dieselben zur Anzeige gelangten, während des Jahres 1901 gegenüber den früheren Jahren bedeutend zugenommen. Sie betrug nicht weniger als 423 gegenüber 373 im Jahre 1900, je 383 in 1899 und 1898 und 369 im Jahre 1897. In neun Fällen explodierten zwei oder mehrere Kessel miteinander. Die Zahl der bei diesen Explosionen Getöteten belief sich im Jahre 1901 auf 312, gegenüber 268, 298, 324 und 398 in den vorhergehenden Jahren.

Albulabahn. Am 8. September ist der Oberbau auf dem unteren Teil der neuen Linie bis Tiefenkaßtel fertig erstellt worden und der erste festlich geschmückte Zug von Thusis in Tiefenkaßtel eingetroffen, bis wohin nunmehr die Materialzüge der Rhätischen Bahn verkehren.

Konkurrenzen.

Archivbau in Neuchâtel (Bd. XL S. 64 und S. 110). Die Baudirektion des Kantons Neuchâtel hat, infolge unserer in der letzten Nummer gebrachten Anregung beschlossen, den Termin für den Wettbewerb für ein neues Archivgebäude um zwei Wochen zu verlängern. Die bezügliche Anzeige kommt uns unmittelbar vor Drucklegung der Nummer zu, zu spät um sie noch in den Inseratenteil aufzunehmen, weshalb wir sie an dieser Stelle folgen lassen:

« Prolongation de Concours
pour un bâtiment d'archives à Neuchâtel.

Le Concours pour bâtiment d'archives à Neuchâtel est prolongé du 30 septembre au 15 octobre prochain.

Neuchâtel, le 12 septembre 1902.

Le Conseiller d'Etat,

Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel. »

Wir hoffen, diese Fristverlängerung werde die Beteiligung an dem Wettbewerbe günstig beeinflussen und dem Ergebnis desselben zu statten kommen.

Preis ausschreiben.

Titelblatt zum Werke «Das Bauernhaus» (Bd. XXXIX S. 268). Der von den drei an der Herausgabe des Werkes «Das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz» beteiligten Vereinen bestellte Ausschuss ist am 30. August d. J. in Salzburg zusammengetreten und hat die zum Wettbewerb für ein Titelblatt zu genanntem Werke eingereichten Arbeiten geprüft. Es lagen 21 Entwürfe vor, von denen zehn auf Deutschland, fünf auf Oesterreich und sechs auf die Schweiz entfielen. Aus den vier in der engeren Wahl verbliebenen Entwürfen wurde schliesslich jener mit dem Kennwort «Aldeutsch» als der beste bezeichnet und

unter der Bedingung der Vornahme einzelner Abänderungen zur Ausführung bestimmt. Als dessen Verfasser ergab sich die Firma *Hofer & Cie.* in Zürich, in deren Verlag der schweizerische Teil des Werkes erscheint. Von den andern drei in die engere Wahl gelangten Entwürfen stammen zwei aus Deutschland und einer aus Oesterreich. Nach Einlangen des off. Protokolls behalten wir uns vor weiteres aus den bezüglichen Verhandlungen des Ausschusses mitzuteilen.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Die Maschinen-Elemente. Ein Hilfsbuch für technische Lehranstalten sowie zum Selbstanterricht geeignet mit Beispielen und zahlreichen Zeichnungen im Text und auf Tafeln. Bearbeitet von *M. Schneider*, Ingenieur und Lehrer am Technikum Altenburg. In zwei Bänden 3. und 4. Lieferung: Zapfen, Lager und Lagerböcke, Achsen. Mit 31 Tafeln. Braunschweig 1902. Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn. Preis geb. 6 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentralkomitees
an die

Sektionen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Gemäss den Beschlüssen der Delegierten-Versammlung vom 25. Mai a. c. hat das Zentral-Komitee die über armierte Betonbauten erschienenen Broschüren des Baudepartements Basel, welches in verdankenswerter Weise seine Zustimmung zum Abdrucke gab, den sämtlichen Vereinsmitgliedern zugestellt. Für die Mitglieder der französischen Schweiz wurde eine Uebersetzung angeordnet.

Sie werden nun ersucht, die in der Arbeit der Herren Schüle, Ritter und Geiser enthaltenen Vorschläge zur Aufstellung vorläufiger Bedingungen in Ihren Sektionen gefl. prüfen und uns die betreffenden Resultate, event. mit bestimmten Vorschlägen bis spätestens Ende Dezember 1902 zugehen zu lassen. Das Zentral-Komitee wird hierauf die eingegangenen Arbeiten zu einem einheitlichen Antrag zu gestalten suchen und Ihnen dann vom betr. Resultate Kenntnis geben.

Mit Hochschätzung und kollegialem Grusse

Namens des Zentral-Komitees

des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins,

Der Präsident:

A. Geiser.

Der Aktuar i. V.:

Gerlich.

Zürich, im September 1902.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
15. Sept.	W. Schneider, Friedensrichter	Oberhittnau (Zürich)	Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage. (Reservoir 150 m ³ , Gussröhren 1100 m.)
15. »	Georg Trepp	Splügen (Graubünden)	Schermenbaute für 120 Kühe und Erstellung von 1—2 Sennhütten in der Alp Donatz.
15. »	Jakob v. Gunten, Förster	Tschingel (Bern)	Erstellung des fortgerissenen Widerlagers, sowie einer neuen Traverse bei der Rotmoosbrücke in Sigriswil.
15. »	J. Müller-Fülleman, Arch.	Winterthur	Sämtliche Arbeiten zum Neubau eines Wohnhauses in Winterthur.
18. »	Waldkommission	Wiesen (Graubünden)	Anlage eines neuen Waldweges im Steigtobel in einer Länge von etwa 650 m.
19. »	Jost & Baumgart, Arch.	Bern	Zimmerarbeiten für das neue Postgebäude in Bern.
19. »	Baubureau der S.-B.-B.	St. Gallen, Geltenwilenstr. 2	Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten für das neue Aufnahmegebäude Glarus.
20. »	Baubureau	Basel, Nauenstrasse 8	Glaser- und Schreinerarbeiten zum Neubau der obern Realschule in Basel.
20. »	Steuble, Landesstatthalter	Appenzell	Ausführung der Wasserversorgung für das neue Armenhaus in Appenzell. (Reservoir 100 m ³ . Druckleitung mit Schiebern und Hydranten.)
20. »	Joh. Frei, Gemeindegutsverw.	Glattfelden (Zürich)	Bau eines Schlachthauses mit Verkaufslokal in Glattfelden.
22. »	Gemeindamt Gaiserwald	Abtwil (St. Gallen)	Bau eines neuen Strassenzuges Unterhalten-Breitschachen-Grütterwasen bei Engelburg. Länge 1391 m, Breite 3,6 m.
22. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Erstellung einer Sekundärkabelleitung zur Strafanstalt Fegensdorf.
23. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus-Westbau	Spengler- und Holzzementbedachungs-Arbeiten für die Druckerei- und Photographieflügel des eidg. Landestopographie-Gebäudes in Bern.
24. »	Ernst Hünerwadel, Arch.	Bern, Bankgässchen Nr. 6	Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Maler-, Tapezierer- und Parkettarbeiten, Linoleumbeläge, für die Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes der J.-S.-B. in Bern.
24. »	Eidg. Baubureau	Thun	Lieferung der Fenster mit Verglasung und der Holzrolladen für die Offizierskaserne in Thun.
25. »	Präsident Grob	Berg a. W., Bez. Winterthur	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Berg a. W. Quellenfassung; Reservoir 200 m ³ ; Gussröhren 1400 m Länge; Hausinstallationen.
25. »	Gemeindamt	Niederbüren (St. Gall.)	Erstellung eines neuen Spritzenhauses für die Gemeinde Niederbüren.